

[Ausdrucken](#)**Abbrucharbeiten EFH Nordseestraße, 27572 Bremerhaven (FBG-2013-0040)****a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name und Anschrift: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
Lengstraße 1
27572 Bremerhaven

Telefonnummer: +49 471-9732318

Faxnummer: +49 471-9732315

E-Mail: debus@fbg-bremerhaven.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung

Vergabe-Nr.: FBG-2013-0040

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

elektronisches Verfahren ist nicht zugelassen

d) Art des Auftrags

Art: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Fischereihafen-Bremerhaven, 27572 Bremerhaven

f) Art und Umfang der Leistung

Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage Abbrucharbeiten EFH Nordseestraße, 27572 Bremerhaven

Art der Leistung Abbruch Wohngebäude Nordseestraße 1-3

Umfang der Leistung Abbruch eines Wohngebäudes aus dem Jahr 1950, Entsorgung aller anfallenden Materialien, ca. 50 m³ Füllsand liefern, einbauen und verdichten

g) Erbringung von Planungsleistungen

Nein

h) Aufteilung in Lose

Vergabe nach Losen Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung 28.10.2013

Fertigstellung der Leistungen: 29.11.2013

weitere Fristen:

j) Nebenangebote sind

nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Anforderung bis: 30.09.2013

bei: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
Vergabestelle
Lengstraße 1
27572 Bremerhaven

Tel.: 0471/ 9732-318

Online-Plattform:

I) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten:	10,00 Euro
Zahlung:	per Verrechnungsscheck; per Banküberweisung
Empfänger:	Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
Kontonummer:	1100106
BLZ, Geldinstitut:	29250000, Sparkasse Bremerhaven
Verwendungszweck:	Ausschreibung Abbrucharbeiten FBG-2013-0040

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN:

BIC-Code:

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse)

bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Vergabestelle s. a)

q) Angebotseröffnung

Datum	02.10.2013
Uhrzeit	13:30
Ort	Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH Lengstraße 1 27572 Bremerhaven
Zimmer	Sitzungszimmer 3.OG
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen	Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) geforderte Sicherheiten

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner siehe Vergabeunterlagen

Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A
zu machen:
am

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist

25.10.2013

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Freie Hansestadt Bremen, Senator für Wirtschaft, Arbeit
und Häfen, Ref. 02, Beteiligungsmanagement,
Rechtsangelegenheiten, Zweite Schlachtpforte 3, 28195
Bremen